



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2022/329	
- öffentlich -	Datum: 13.04.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Behrens, Klaus	
Anfrage der SSW-Kreistagsfraktion nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages zur Vertraulichkeit der dienstlichen Korrespondenz mit den Kreistagsfraktionen		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.04.2022	Hauptausschuss	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Anlage/n:

Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages der SSW Kreistagsfraktion



SSW Kreistagsfraktion
Rendsburg - Eckernförde
Kreishaus, Kaiserstraße 8-10
24768 Rendsburg

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde,
Herrn Thorsten Schulz

Sitzung des Hauptausschusses am 21.04.2022

Felm, den 13.04.2022

TOP 3 Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

am 06. April 2022 wurden seitens der Kreisverwaltung aus dem Fachdienst Kommunales und Ordnung sämtliche Mitglieder der Kreisfraktionen, MandatsträgerInnen und bürgerliche Mitglieder über ein Schreiben an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein in Kenntnis gesetzt.

Dem Schreiben liegt eine Stellungnahme der Kreisverwaltung zum Bürgerbegehren über die Neustrukturierung der Imland gGmbH zugrunde. Es ist von Seiten des SSW zu begrüßen, dass nun die Öffentlichkeit frühzeitig über die Einschätzung der Kreisverwaltung zum Bürgerbegehren in Kenntnis gesetzt worden ist.

Obwohl im Anschreiben der E-Mail darauf hingewiesen worden ist, dass die Stellungnahme auch der Presse mitgeteilt werden wird (07. April 2022), wurden am 07. April weitere E-Mails der Geschäftsstelle Aufsichtsrat sowie des Geschäftsführers der Imland gGmbH, Herrn Funk, nur an die Kreistagsabgeordneten mit dem Hinweis der Vertraulichkeit, „der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt...“ versendet.

Am 11. April wiederum wurde erneut ein Schreiben auch an die bürgerlichen Mitglieder der Kreistagsfraktionen versendet, die die Beurteilung des unabhängigen Gutachters Professor Dr. A. Teichmann skizziert. Die Beurteilung des Herrn Prof. Teichmann zur Geburtshilfesituation am Standort Eckernförde wurde zum 07. April noch als vertraulich behandelt, fand jedoch bereits in der Pressemitteilung vom 08. April 2022 in den Kieler Nachrichten Erwähnung.

Die SSW-Kreistagsfraktion bittet daher um die Beantwortung folgender Frage zum § 26 der Geschäftsordnung des Kreistages:

Ist es möglich, die Vertraulichkeit der dienstlichen Korrespondenz mit den Kreistagsfraktionen hinsichtlich der Neustrukturierung der Imland gGmbH generell aufzuheben, solange keine persönlichen Rechte einzelner oder Fakten finanzieller Auswirkungen für die Gesellschaft der Imland gGmbH betroffen sind?

Begründung:

Der variierende Umgang mit der Vertraulichkeit in der Agenda Imland gGmbH erschwert es den MandatsträgerInnen im Einzelfall in den Fraktionen abzuwägen, worüber berichtet werden darf und worüber Stillschweigen vereinbart wurde, noch dazu, wenn öffentliche Pressemitteilungen selbst weniger diszipliniert gehandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schunck

SSW-Fraktionsvorsitzender